



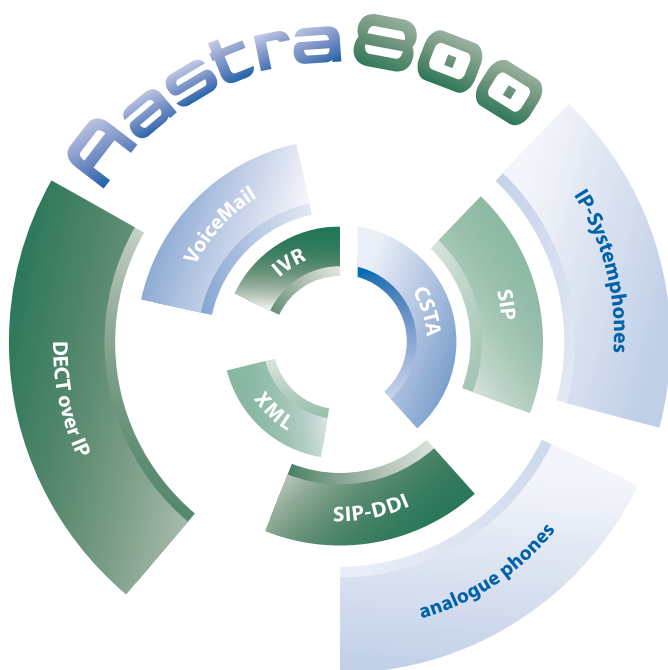
Offen, flexibel, professionell

Aastra 800

Der hardware-unabhängige Callmanager
mit umfassendem Funktionsumfang

AASTRA

VoIP komplett – professionelle Telefonie auf Ihrer PC-Hardware



Aastra liefert mit der Aastra 800 einen innovativen, hardware-unabhängigen Callmanager, mit dem Sie schnell und einfach ein leistungsfähiges Kommunikationssystem für professionelle Ansprüche aufbauen können – ohne herstellerspezifische Hardware und ohne großen Programmieraufwand.

Hardware-unabhängig, offen, zukunftssicher

Die Aastra 800 bringt die ganze Welt der Profi-Telefonie auf den PC. Mit der leistungsfähigen Software verwandeln Sie einen Standard-PC unter Windows XP mit wenigen Mausklicks in ein professionelles Telekommunikationssystem. Die Aastra 800 ist ohne spezielle TK-Kenntnisse einfach zu administrieren und lässt in puncto Flexibilität und Funktionsumfang auch im Vergleich mit herkömmlichen Telefonanlagen keine Wünsche offen.

Ihre Stärken spielt die Aastra 800 überall dort aus, wo eine IP-basierte Vernetzung existiert. Denn mit Voice over IP können Sie Ihr vorhandenes Netzwerk kostengünstig für das Telefonieren nutzen – einfach, flexibel und sogar standortübergreifend. Offene Schnittstellen machen die Integration der Aastra 800 in Ihre Infrastruktur zu einem Kinderspiel.

Die auf Standards basierende Software-PBX-Lösung für bis zu 200 Teilnehmer unterstützt:

- alle Amtsleitungstypen: SIP, SIP-DDI, ISDN* und analog*
- alle Telefontypen: IP-Systemtelefone (Aastra 677xip), SIP-Telefone (Aastra 675xi und andere) und auch analoge* und ISDN-Telefone*
- vielfältige Systemtelefonmerkmale
- multizellulare DECT-Funknetze mit DECToverIP®
- IP-Standortvernetzung über Q.SIG-Protokoll
- flexible Vernetzung mit externen Applikationen zur Abbildung Ihrer Geschäftsprozesse

Programmieren Sie noch oder telefonieren Sie schon?

IT-Administratoren werden die einfache Installation der Aastra 800 zu schätzen wissen. Es muss nichts programmiert werden: Software downloaden, installieren und konfigurieren – und sofort bietet die Aastra 800 einen Funktionsumfang, der nahezu alle Anforderungen an einen Callmanager abdeckt. Die Konfiguration erfolgt komfortabel über eine intuitive Benutzeroberfläche direkt im Webbrowser und funktioniert ganz wie in PC-Netzwerken üblich: Benutzer anlegen, Berechtigungen vergeben, Zugänge zum Kommunikationsnetz einrichten – fertig. Die Rechteverwaltung wird flexibel über Benutzergruppen gesteuert.

Eine weitere Stärke im Vergleich zu Open-Source-Lösungen ist der zuverlässige Hersteller-Support: Natürlich erhalten Vertriebspartner und Kunden von Aastra im Fall der Fälle umgehend jede erforderliche Unterstützung.

* mit Gateways



Ihr Kommunikationssystem wächst mit

In einer Trial-Version unterstützt die Aastra 800 bereits einen SIP-Trunk sowie je drei IP-Systemtelefone der Aastra-677xip-Familie, SIP-Telefone der Aastra-675xi-Familie und SIP-Telefone beliebiger Hersteller. Der Aufbau eines DECT-Funknetzes mit DECToverIP®-Basisstationen ist möglich. Damit können Sie sich schnell einen ersten Eindruck verschaffen und sich von der beeindruckenden Leistungsfähigkeit der Software überzeugen.

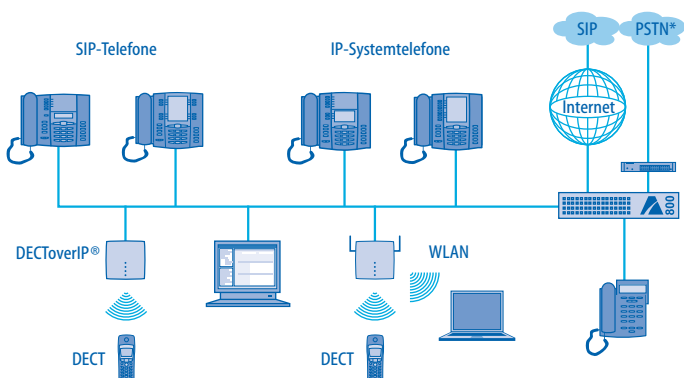
Durch die Aktivierung zusätzlicher Lizenzen können Sie Ihren Kommunikationsserver jederzeit flexibel an höhere Anforderungen anpassen. Außerdem sind bereits zahlreiche intelligente Applikationen z. B. für CTI, Firmenverbände oder Hotels integriert, die im Konfigurationsmenü für 60 Tage zum Test freigeschaltet werden können (mehr dazu auf S. 12).

Offene Standards

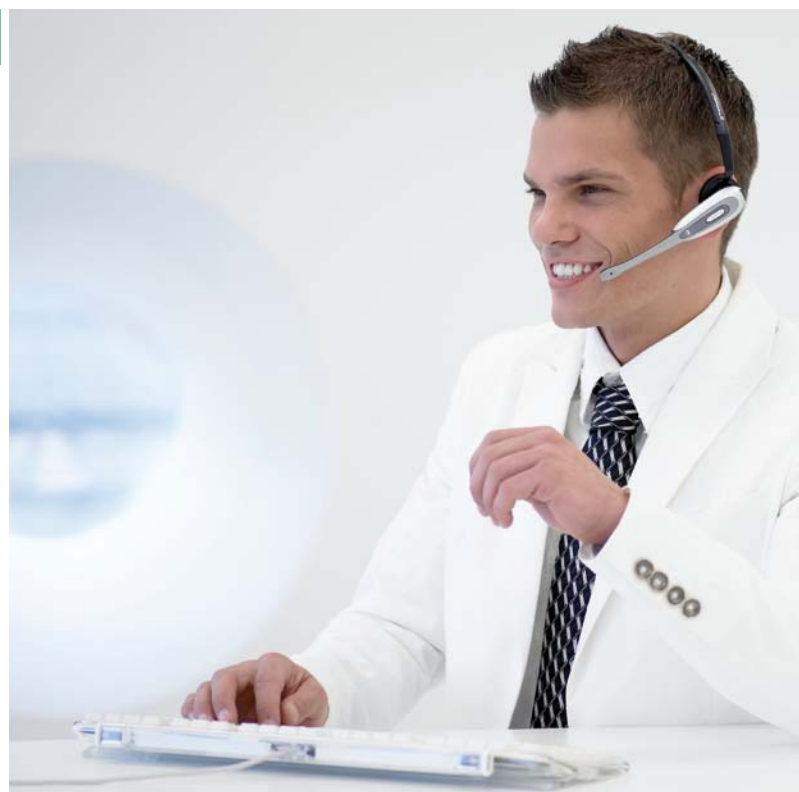
Offene Standards garantieren die Interoperabilität von Systemen, Telefonen und Applikationen und sorgen dafür, dass Sie die Aastra 800 ohne großen Aufwand nahtlos in Ihre Kommunikationsinfrastruktur integrieren können. Die Aastra 800 verfügt über alle wichtigen Standard-Applikationsschnittstellen wie TAPI, CAPI und CSTA (BER & XML).

Für CSTA steht Herstellern von Software-Lösungen ein Developer-Kit zur Verfügung, das eine Programmbibliothek, Source Code und eine Beispielapplikation umfasst und es erlaubt, die Aastra 800 mit allen Anwendungen auf einfache Weise zu steuern. Über die CSTA-Schnittstelle der Aastra 800 lassen sich eigene Applikationen – etwa Hotel-, Callshop-, CRM- oder Monitoring-Anwendungen – sogar direkt an Systemtelefone anbinden. So wird z. B. Ihr schnurloses Aastra-Systemtelefon zum mobilen Steuergerät für die Überwachung oder Fernbedienung Ihrer Anwendungen oder Anlagen.

Aastra 800 Übersicht



* Public Switched Telephone Network



Mehr Leistung, weniger Kosten, gesicherte Investitionen: Die Kommunikationstechnologie von morgen



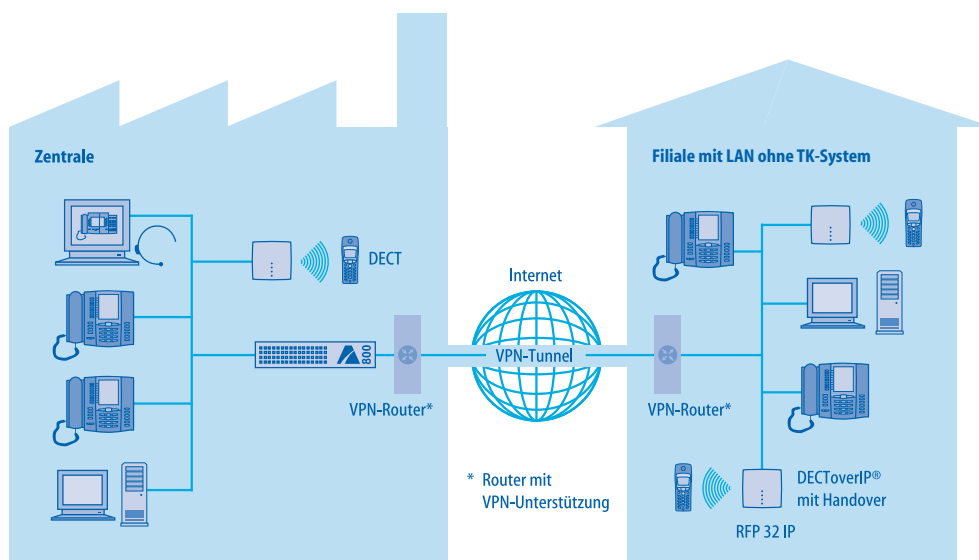
Nutzen Sie mit Voice over IP (VoIP) Ihr vorhandenes Datennetz auch für die Übertragung von Sprachdaten. Vereinheitlichen Sie Ihre Infrastruktur für IT und Telekommunikation, damit sie einfacher und effizienter wird. So können Sie zukünftig Kosten für Ausrüstung und Wartung sparen, und Ihre Mitarbeiter bekommen Freiräume für die wirklich wichtigen Dinge. Zudem können Sie mit VoIP mehrere Standorte einfach und kostengünstig vernetzen.

Ihre Vorteile:

1. Senken Sie Ihre Kosten!

Gespräche zwischen den Standorten, auch zu mobilen Endgeräten, sind kostenlos. Auch die Betriebskosten lassen sich durch die Bündelung der Sprachbox, der Vermittlung und des Netzwerkmanagements nachhaltig senken. Außerdem sparen Sie Material- und Wartungskosten für Ihre Infrastruktur.

DECToverIP® in Filiale, HomeOffice





2. Erhöhen Sie die Produktivität!

Durch Home-Office-Anbindung und Filialvernetzung haben Ihre externen Mitarbeiter bereits Zugang zum Firmennetzwerk. Mit VoIP sind sie in das Kommunikationsnetz ebenso eingebunden wie in das Firmennetz.

3. Sehen Sie der Zukunft entspannt entgegen!

Mit VoIP investieren Sie zukunftssicher: Denn Sie können Ihre Infrastruktur jederzeit problemlos erweitern und überall dort, wo ein Breitbandanschluss verfügbar ist, schnell und kostengünstig funktionsfähige Büros einrichten.

IP-Telefone

Mit der Aastra 800 können Sie eine breite Palette an VoIP-Telefonen nutzen. Sie haben die Wahl zwischen IP-Systemtelefonen der Aastra-677xip-Familie, SIP-Telefonen der Aastra-675xi-Familie und SIP-Telefonen anderer Hersteller. Für die Systemtelefonie z. B. auf dem Notebook bietet sich die Softphone-Lösung Aastra 2770ip an.

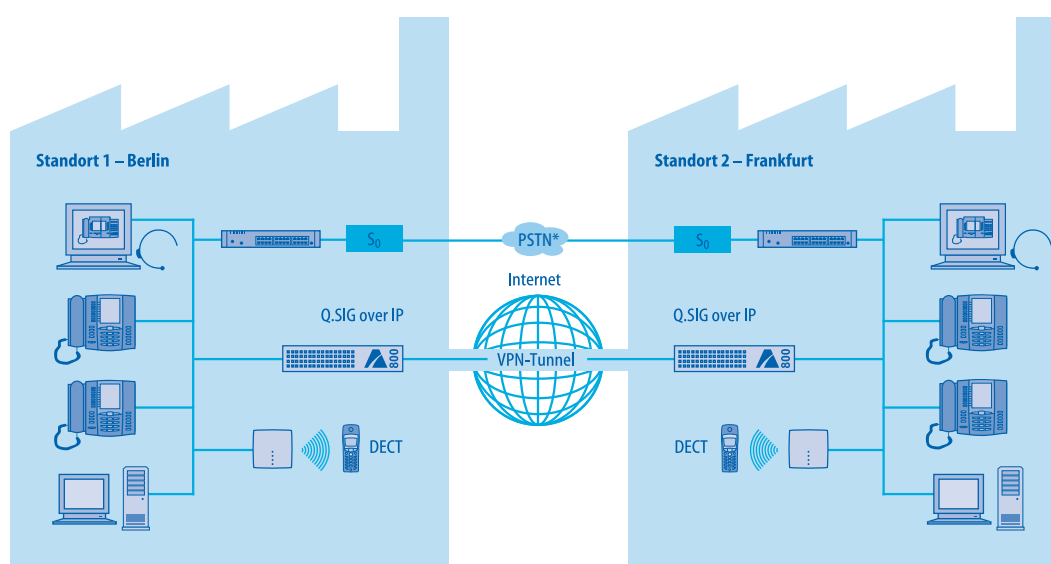
Q.SIG over IP

Die Vernetzung zweier oder mehrerer Standorte mit Q.SIG over IP ermöglicht einen gemeinsamen Rufnummernhaushalt und die direkte Durchwahl auf einen anderen Standort per Nebenstellenummer ohne Vorwahl. Die Telefonate zwischen den Standorten sind kostenlos, interne Gespräche werden automatisch über die IP-Strecken geroutet. Je nach Bedarf lassen sich Standorte des Netzwerks mit eigenen Amtsleitungen ausstatten. Auch erweiterte Leistungsmerkmale werden übertragen.

DECToverIP®

Mit DECToverIP® kann die bewährte schnurlose DECT-Telefonie vollständig in eine IP-Infrastruktur integriert werden, um Mobility-Lösungen mit voller Systemfunktionalität zu realisieren. Die DECToverIP®-Basisstationen werden wie ein VoIP-Gerät direkt am LAN angeschlossen. Als schnurlose DECT-Endgeräte können Systemtelefone oder Standard-GAP-Endgeräte genutzt werden.

Gesamtsystem – Q.SIG over IP Netzwerk



* Public Switched Telephone Network

IP-Systemtelefone – Telefonie mit Mehrwert



Aastra 6775ip (OpenPhone 75 IP) mit eingeschalteter Displaybeleuchtung



Aastra 6773ip (OpenPhone 73 IP)



Aastra 2770ip (OpenPhone 7x IPC)

Umfangreiche Systemfunktionen, einfache Bedienung, kontextsensitive Benutzerführung – die IP-Endgeräte der Aastra-677xip-Familie stehen für Vielseitigkeit, Leistung und Ergonomie. Die Systemtelefone unterstützen alle Leistungsmerkmale der Aastra 800 und können optimal in das TK-System eingebunden werden.

Die Konfiguration der Funktionstasten erfolgt intuitiv und menügesteuert über die Aastra 800 oder direkt am Telefon. Eingerichtete Benutzeroberflächen können mit Hot Desking per Knopfdruck auf ein anderes Systemtelefon übernommen werden – komplett mit individuell belegten Funktionstasten, Anruflisten, Telefonbuch und der eigenen Rufnummer. So können sich z. B. mehrere Außendienstmitarbeiter in der Zentrale ein Telefon teilen.

Die Geräte verfügen über eine DSHG-Schnittstelle für schnurlose Headsets und eine feste Headsettaste. Jedes Telefon besitzt zudem einen integrierten Switch für den direkten Anschluss des PCs und kann über das Netzwerk auch gleich mit Strom versorgt werden (Power-over-Ethernet) – das minimiert die benötigte Verkabelung und spart Kosten. Über die CSTA-Schnittstelle der Aastra 800 lassen sich per XML-Programmierung eigene Applikationen an die Systemtelefone anbinden und interaktive Menüs auf dem Display anzeigen.

Aastra 6773ip (OpenPhone 73 IP) – das Komfort-Telefon

Für einen guten Überblick verfügt das Aastra 6773ip über ein vierzeiliges Display. Eine Leitungstaste, zwei Softkeys – displaybeschriftet – und fünf individuell konfigurierbare Funktionstasten helfen, auch anspruchsvolle Kommunikationsaufgaben zu bewältigen. Das Aastra 6773ip lässt sich mit bis zu drei Tastaturerweiterungen Aastra M671 (KeyExtension 73P) flexibel ausbauen.

Aastra 6775ip (OpenPhone 75 IP) – das Premium-Telefon

Das Aastra 6775ip wurde entwickelt, um auch komplexen Kommunikationsaufgaben optimal gerecht zu werden. Das 11-zeilige beleuchtete Display und neun Softkeys sorgen für einen ständigen Überblick über das gesamte Team und erlauben eine bequeme Verwaltung des internen Telefonbuchs, der Ruflisten und der Vermittlungsfunktion. Durch den Einsatz von entweder bis zu drei Tastaturerweiterungen Aastra M671 (KeyExtension 73P) oder Aastra M676 (KeyExtension 75D) lässt sich die Anzahl der Funktionstasten flexibel erweitern.

Noch mehr Flexibilität: Softphones und Tastaturerweiterungen für Systemtelefone



Aastra 6773ip mit Aastra M671
(OpenPhone 73 IP mit KeyExtension 73P)



Aastra 6775ip mit Aastra M671
(OpenPhone 75 IP mit KeyExtension 73P)



Aastra 6775ip mit Aastra M676
(OpenPhone 75 IP mit KeyExtension 75D)

Das Systemtelefon auf Ihrem PC: Aastra 2770ip (OpenPhone 7x IPC)

Das Softwaretelefon (Softphone) Aastra 2770ip verwandelt Ihren Windows-PC oder Ihr Notebook in ein vollwertiges Systemtelefon. Die Lösung bringt alle gewohnten Telefoniefunktionen auf den Bildschirm des Anwenders. So können Anwender nach der Anmeldung im Firmennetzwerk an jedem beliebigen PC auf die Bedienoberfläche ihres eigenen Telefons inklusive aller individuell programmierten Leistungsmerkmale zugreifen (Hot Desking). Zusätzlich bietet das Softphone einen integrierten Anrufbeantworter und die Möglichkeit, bequem Telefongespräche aufzuzeichnen.

OpenSoftPhone 100

Für die Nutzung des Aastra 2770ip ist die Freischaltung einer entsprechenden Anzahl von OpenSoftPhone-100-Lizenzen notwendig. OpenSoftPhone-100-Lizenzen sind in 2er-, 4er-, 8er- und 16er-Schritten erhältlich und können bis zu einer maximalen Anzahl von 200 Lizenzen kombiniert werden.

Tastaturerweiterungen für Systemtelefone

Aastra M671 (KeyExtension 73P)

Die Komfort-Tastenerweiterung Aastra M671 stellt den IP-Systemtelefonen Aastra 6773ip und Aastra 6775ip weitere 36 Softkeys (Funktions- und Zieltasten) zur Verfügung – z. B. für Leitungstasten, Direktwahl oder Besetztanzeige. LEDs zeigen für jede Taste den Funktionsstatus an. Insgesamt können ohne zusätzliche Stromversorgung bis zu drei Aastra M671 à 36 Tasten angeschlossen werden.

Aastra M676 (KeyExtension 75D)

Die Premium-Tastenerweiterung Aastra M676 erweitert ein Aastra 6775ip um 20 weitere Softkeys (Funktions- und Zieltasten), die jeweils in drei Ebenen mit Funktionen belegt werden können. Die Tastenbeschriftung erfolgt flexibel im beleuchteten Display. Jede Taste verfügt zudem über eine Status-LED. Es können bis zu drei Aastra M676 ohne zusätzliche Stromversorgung angeschlossen werden.

Schnurlose Systemtelefone – Mobilität mit Komfort

Sie benötigen eine Mobilitätslösung für den Inhouse-Bereich? Mit der Aastra 800 und DECToverIP® können Sie problemlos ein multizellulares DECT-Funknetz aufbauen. Die Installation basiert auf IP-Basisstationen, die einfach an das LAN angeschlossen werden. Damit ist das DECT-Funknetz überall dort verfügbar, wo eine Anbindung an Ihr Netzwerk besteht – auch in der Lagerhalle am anderen Ende der Stadt oder in Ihrem Home-Office.

Die Größe des Funknetzes ist nur durch die Anzahl der möglichen Basisstationen beschränkt. Die Aastra 800 verwaltet bis zu 256 Basisstationen und gewährleistet damit auch die Abdeckung großer Büroflächen oder ganzer Firmenareale. Für vollen Schnurlos-Komfort werden die Gespräche unterbrechungsfrei zwischen den DECT-Zellen übergeben (Roaming, Handover). Im Zusammenspiel mit der Aastra 800 werden die DECT-Telefone der OpenPhone-2x-Familie zu vollwertigen Systemtelefonen mit Zugang zu vielfältigen Systemleistungsmerkmalen, z. B. die Anzeige von Textnachrichten, Alarmfunktionen und die Anbindung an externe Applikationen über CSTA.

OpenPhone 26 – die Komfort-Lösung

Bereits das Einstiegsmodell in die DECT-Systemtelefonie, das OpenPhone 26, verfügt über eine Vielzahl von Komfortfunktionen wie ein beleuchtetes Grafikdisplay, Lauthören oder eine Notruftaste. Eine Gesprächszeit von bis zu 20 Stunden und eine Standby-Zeit von

bis zu 200 Stunden ermöglichen den Einsatz in Büroumgebungen rund um die Uhr.

OpenPhone 27 – die Premium-Lösung

Zusätzlich zu den Funktionen des OpenPhone 26 bietet das Premium-Modell OpenPhone 27 u. a. Vibrationsalarm, Headsetanschluss, Freisprechen oder Tastaturbeleuchtung. Das größere Display erleichtert die Bedienung über die Systemmenüs oder das Blättern im Telefonbuch. Gerätekennung, das lokale Telefonbuch mit bis zu 100 Einträgen und alle persönlichen Einstellungen des Anwenders werden auf der integrierten Memory Card gespeichert. Dadurch sind bei einem Wechsel des Telefons alle Voreinstellungen des Nutzers auch auf dem neuen Telefon sofort verfügbar. Eingebunden ins Firmennetzwerk, informiert das Gerät den Nutzer komfortabel über eingehende E-Mails und zeigt firmeninterne Kurznachrichten an.

OpenPhone 28 – die robuste Lösung

Das OpenPhone 28 bietet die Leistungsmerkmale des OpenPhone 27 und eignet sich besonders zum Einsatz in staubiger oder feuchter Umgebung (Industriestandard IP54: Staub- und Spritzwasserschutz). Zur Erhöhung der Sicherheit ist das OpenPhone 28 mit einer „Totmannschaltung“ ausgestattet: Es überprüft mit einem integrierten Lagesensor seine Neigung und sendet im Notfall automatisch einen Notruf. Außerdem besitzt das Gerät eine SOS-Taste, mit der ein Notruf ausgelöst werden kann.



OpenPhone 26



OpenPhone 27



OpenPhone 28



Die DECToverIP®-Basisstationen



Die DECToverIP®-Basisstationen stellen die Grundbausteine für den Ausbau des DECT-Funknetzes dar. Jede dieser Stationen wird direkt an das IP-Netzwerk angeschlossen und bildet im DECT-Funknetz eine eigene Zelle mit einer Reichweite von bis zu 300 m. Die Synchronisierung der Basisstationen per Sync-over-Air sichert unterbrechungsfreies Handover auch beim Telefonieren auf dem Gelände und beim Wechsel zwischen den Basisstationen.

RFP 32 IP – die Indoor-Basisstation

Das RFP 32 IP ermöglicht die vollständige Integration der DECT-Funknetze in die IP-Infrastruktur und bietet 8 simultane Gesprächsverbindungen. Die Stromversorgung erfolgt über ein separates Netzteil oder direkt über das LAN (Power-over-Ethernet).

RFP 34 IP – die Outdoor-Basisstation

Das RFP 34 IP verfügt über die Leistungsmerkmale des RFP 32 IP und ist darüber hinaus für den Einsatz unter freiem Himmel optimiert (Schutzklasse IP65). Die Auswahl der Antennen (Dipol- oder Richtfunk) ermöglicht eine individuelle Ausleuchtung des Areals. Lange Flure sind z. B. mit Richtfunkantennen ideal auszuleuchten. Die Stromversorgung erfolgt direkt über das Netzwerk.

RFP 42 WLAN – die WLAN-Basisstation

Das RFP 42 WLAN verknüpft auf sinnvolle Weise zwei Mobilstandards: Per DECT bindet es mobile Systemtelefone an und der integrierte WLAN-Access-Point gewährleistet den flexiblen Zugang mobiler PCs oder anderer Arbeitsstationen zum Firmennetzwerk. Dank der zentralen Verwaltung über Webbrowser kann ein Hotspot mit mehreren WLAN-Access-Points aufgebaut werden.

SIP-Telefone – für die Zukunft gerüstet



Aastra 6751i



Aastra 6753i



Aastra 6755i



Aastra 6757i

Für alle, die auf offene Standards setzen, bieten die universell einsetzbaren SIP-Telefone der Aastra-675xi-Familie alles, was für die professionelle Kommunikation heute wichtig ist.

Dank XML-Unterstützung eröffnen die Aastra-SIP-Telefone ein nahezu unbegrenztes Potenzial, um sie mit wenig Aufwand zu individualisieren und nahtlos eigene Applikationen und Dienste zu integrieren. So können die Aastra-675xi-Telefone z. B. externe Geräte und Displays ansteuern oder Messwerte abfragen und anzeigen.

Die Konfiguration der Aastra 675xi-Telefone erfolgt komfortabel mit einem Webbrowser über die Aastra 800. Alle Einstellungen werden dort gesichert und sind auch nach einem Gerätetausch sofort wieder verfügbar. Die Aastra 675xi verfügen über einen integrierten Switch zum direkten Anschluss des Arbeitsplatz-PCs und können mit Power-over-Ethernet über das Netzwerk mit Strom versorgt werden.

Aastra 6751i – der Einstieg

Bereits die Basisausführung der Aastra-675xi-Familie überzeugt mit elegantem Design, starker Leistung und Flexibilität. Das Einstiegsmodell ist wandmontagefähig und ideal für den Einsatz in Empfangshallen oder Gemeinschaftsräumen geeignet.

Aastra 6753i – der Standard

Das Standard-Businesstelefon Aastra 6753i erweitert den Funktionsumfang des Aastra 6751i um weitere Komfortfunktionen. Es bietet u. a. ein dreizeiliges LC-Display, sechs konfigurierbare Tasten und einen Headset-Anschluss. Damit ist das Aastra 6753i auch überall dort einsetzbar, wo beim Telefonieren die Hände frei sein müssen, z. B. im Callcenter. Mit dem Tastenmodul Aastra M670i lässt sich das Gerät bei Bedarf leicht um zusätzliche Funktionstasten erweitern.

Aastra 6755i – mehr Komfort für mehr Effizienz

Das Komfortmodell Aastra 6755i überzeugt mit einem großen, grafikfähigen LC-Display mit Hintergrundbeleuchtung und sechs dynamischen, kontextsensitiven Softkeys. Weitere sechs programmierbare Tasten werden wie beim Aastra 6753i per Papierstreifen beschriftet. Die Zahl der Funktionstasten lässt sich bei Bedarf mit jeweils bis zu drei Tastenmodulen Aastra M670i und M675i (auch gemischt) flexibel erweitern.

Aastra 6757i – Premiumleistung für Anspruchsvolle

Das Premium-Telefon Aastra 6757i verfügt über das größte Display der Aastra-675xi-Endgerätefamilie – selbstverständlich hintergrundbeleuchtet und grafikfähig. Das Gerät bietet sechs dynamische kontextsensitive Tasten und sechs individuell konfigurierbare Funktionstasten, die alle über das Display beschriftbar sind. Wie das Aastra 6755i lässt es sich mit den Tastaturmodulen Aastra M670i und M675i um zahlreiche zusätzliche Funktionstasten erweitern.

SIP-Telefone – für die Zukunft gerüstet



Aastra M670i



Aastra M675i

Tastaturerweiterungen für SIP-Telefone

Aastra M670i (Aastra 536M)

Die Komfort-Tastaturerweiterung Aastra M670i stellt den SIP-Endgeräten Aastra 6753i, Aastra 6755i und Aastra 6757i weitere 36 Funktions- oder Zieltasten zur Verfügung. Jede Taste verfügt über eine LED für die Statusanzeige. Insgesamt können ohne zusätzliche Stromversorgung bis zu drei Aastra M670i à 36 Tasten angeschlossen werden.

Aastra M675i (Aastra 560M)

Das Premium-Tastenmodul Aastra M675i erweitert die SIP-Endgeräte Aastra 6755i und Aastra 6757i um 20 weitere Softkeys (Funktions- und Zieltasten), die jeweils in drei Ebenen mit Funktionen belegt werden können. Die Tastenbeschriftung erfolgt flexibel im beleuchteten Display. Jede Taste verfügt zudem über eine Status-LED. Es können bis zu drei Aastra M675i ohne zusätzliche Stromversorgung angeschlossen werden.

Aastra 312w – WLAN-SIP-Telefon

Mit dem Aastra 312w können Unternehmen ihre installierte WLAN-Infrastruktur zusätzlich zur Sprachkommunikation nutzen.

Es bietet das Beste an Voice over WLAN mit einer sehr benutzerfreundlichen Menüführung, einem hochauflösenden Farbdisplay und modernen Sicherheitsmechanismen. Für anspruchsvolle Nutzer stellt das Aastra 312w alle notwendigen Funktionalitäten zur Verfügung: Freisprechen, Headset-Anschluss und Vibrationsalarm.

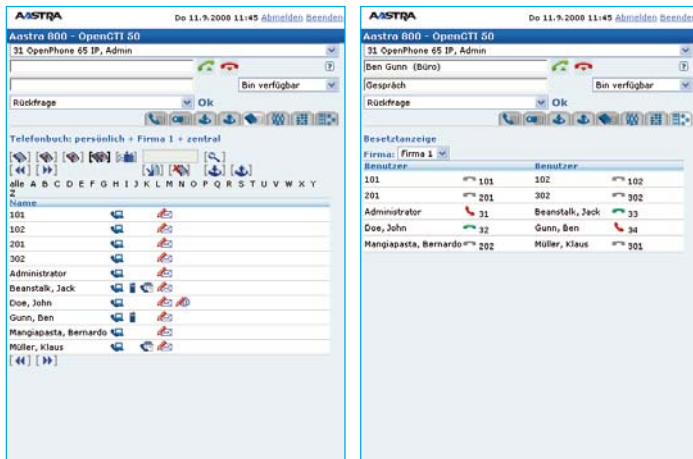


Aastra 312w



Applikationen und Lizenzen – intelligente Lösungen für jeden Anspruch

Probieren Sie es einfach aus! Alle Applikationen sind bereits vorinstalliert. Die mit einem * markierten Anwendungen können Sie mit vollem Funktionsumfang 60 Tage lang testen.



Kommunikation kann viel bewirken – wenn sie perfekt in Ihre Geschäftsprozesse passt. Die Applikationen der Astra 800 bieten intelligente und schnelle Lösungen für jedes Einsatzszenario. Für spezifische Anforderungen können diese Module einfach zu komplexen, individuellen Systemlösungen kombiniert und erweitert werden.

OpenVoice 200* – so geht kein Kundenanruf verloren

Jeder Anrufer kann ein potenzieller Kunde sein. Damit Anrufer auch geholfen wird, wenn Sie gerade nicht erreichbar sind, gibt es OpenVoice 200: Außerhalb der Geschäftszeiten nehmen flexibel konfigurierbare Voice-Mailboxen Nachrichten auf, informieren den Anwender per E-Mail über den Nachrichteneingang und senden die Nachricht gleich als Anhang mit. Und während der Arbeitszeit bietet die Funktion „Ansprache vor dem Melden“ die Möglichkeit, Anrufer schon vorab im Namen Ihres Unternehmens freundlich zu begrüßen oder über das neueste Produkt zu informieren.

Je nach Ausführung stellt OpenVoice bis zu 200 Mitarbeitern oder Anwendergruppen individuelle Voice-Mailboxen zur Verfügung. Mit allen Astra-Systemtelefonen können Sie OpenVoice bequem über das Display bedienen. Die Ansagetexte werden per Telefon aufgesprochen, gespeichert und ausgewählt.

OpenCTI 50* – browserbasiertes CTI mit Mehrwert

OpenCTI 50 bietet mehr als reine Computer-Telephony-Integration (CTI) – die unternehmensweite nahtlose Kopplung von Daten- und Sprachkommunikation. Anwender können damit nicht nur über den

Webbrowser ihres Rechners Kontakte aus dem Telefonbuch anwählen oder ihre Voice-Box abfragen und administrieren. OpenCTI 50 kann auch beispielsweise Textnachrichten an Systemtelefone versenden – nützlich, um etwa im Meeting den erwarteten wichtigen Anruf anzukündigen, ohne zu stören. Ferner vereinfacht es erheblich die Bedienung von OpenVoice 200, insbesondere das Aufsprechen, Speichern und Auswählen der Ansagetexte. Für das Einspielen professioneller Ansagetexte ist OpenCTI 50 erforderlich.

OpenAttendant 205* – mehr Service für Ihre Kunden

Kunden intelligent an den richtigen Ansprechpartner zu vermitteln und Kundenwünsche automatisch beantworten zu können spart Ressourcen und erhöht die Kundenzufriedenheit. Die optimale Lösung für beide Anforderungen ist OpenAttendant 205, die innovative Alternative zur klassischen Telefonzentrale oder für den Aufbau von Informations- und Ansagediensten.

Die Applikation bietet eine komplette automatische und interaktive Anruferführung über die Telefontastatur. Die Menüs können frei definiert werden, und bis zu fünf virtuelle Zentralen werden unterstützt. Der Zugang zu bestimmten Bereichen kann durch einen PIN-Code geschützt werden. Im Modul enthalten sind Ansagetext- und Music-on-hold-Funktionen und eine Konvertierungssoftware.

OpenCompany 45*

Wird eine Astra 800 im Firmenverbund oder in einer Bürogemeinschaft eingesetzt, sorgt OpenCompany 45 für die saubere Trennung der Kommunikationsstrukturen und -kosten von bis zu fünf unterschiedlichen Nutzergruppen. Die Trennung umfasst Amtsanschlüsse, die Anrufverteilung, das Telefonbuch, die Gesprächsdatenerfassung und die Bündelbelegung. Jede Firma kann ihr eigenes Telefonbuch haben. Wichtige gemeinsam genutzte Rufnummern wie z. B. von Kurieren oder dem Pizza-Service sind über das zentrale Telefonbuch allen Firmen zugänglich.

OpenCount 100*

OpenCount 100 erfasst zentral alle Gesprächs- und Verbindungsdaten (6.000 Datensätze) und liefert dazu übersichtliche, detaillierte Auswertungen. Eine integrierte Exportfunktion erlaubt die Datenübernahme in andere Programme zur Weiterverarbeitung.

Lösung für Pensionen und Hotels



Mit OpenHotel 20 und OpenHotel 100 bietet Aastra 800 flexible Lösungen für Pensionen, Gasthäuser und Hotels. Zu den zahlreichen professionellen Funktionen gehören Check-in/ Check-out, Zimmerstatus, Wecken, Gesprächserfassung mit OpenCount 100 und Message-Waiting am Systemtelefon oder einem entsprechenden analogen Telefon.

OpenHotel 20

Pensionen und kleine Hotels überblicken am Systemtelefon den Status von bis zu 20 Zimmern (Frei, Belegt, Reinigen). Außerdem verwaltet die Zimmertaste das Ein- und Auschecken. Gesprächskosten des Gastes werden beim Check-out auf dem Display des Telefons angezeigt.

OpenHotel 100*

Für Hotels mit bis zu 200 Zimmern bietet OpenHotel 100 eine Übersicht aller Zimmer am Rezeptions-PC. Beim Check-in lässt sich die Sprache des Systemtelefons auf dem Zimmer der des Gastes anpassen. Auf Wunsch erhält der Gast bei der Abreise eine gedruckte Auflistung seiner Telefongespräche.

Zimmer	Name	Weckdienst	Aufenthaltsdauer	Notiz
101				Klima, Minibar
102				Minibar
201				Balkon
202	Mangiapasta, Bernardo (IT)		Do 11.09.08 - Fr 19.09.08	
301	Müller, Klaus (DE)	08:30	Do 11.09.08 - Do 25.09.08	
302				Klima, Nichtraucher

Zimmer 301 - Weckdienst - Microsoft Internet Explorer

Uhrzeit: 08 : 30 ss:mm

Zurücksetzen

Ok Abbrechen

Aastra 800 - OpenHotel 100

Etage

3	301	08:30	302	
	Müller, Klaus (DE) Do 11.09.08 - Do 25.09.08			
2	201		202	
	Mangiapasta, Bernardo (IT) Do 11.09.08 - Fr 19.09.08			
1	101		102	

Verbindungslicenzen

OpenLine SIP 2

Die Lizenz OpenLine SIP 2 schaltet zwei IP-Telefonverbindungen über SIP frei. Eine mehrfache Aktivierung bis zur entsprechend vorhandenen Anzahl von Gateway-Kanälen ist möglich. Die Leitungen (SIP, ISDN oder analog) werden entweder automatisch über LCR beziehungsweise Telefonbuch ausgewählt oder manuell über eine Amtskennziffer.

OpenLine Q.SIG-IP 1

Mit Q.SIG over IP ist die Vernetzung der Telefonanlagen über IP-Strecken auch standortübergreifend möglich. Für jeden Endpunkt ist eine Lizenz erforderlich (Vernetzung zwischen mehreren Aastra 800 oder mit OpenCom 100 und 1000).

Weitere Verbindungslicenzen

- Aastra800Access 677xip für IP-Systemtelefone (Aastra 677xip)
- Aastra800Access 675xi für Aastra-SIP-Telefone (Aastra 675xi)
- OpenAccess SIP 101 für SIP-Telefone anderer Hersteller
- OpenSoftphone 100 (für 2, 4, 8 oder 16 Softphones)

* Je 3 Lizenzen für Systemtelefone Aastra 677xip, Aastra-SIP-Telefone Aastra 675xi und SIP-Telefone anderer Hersteller sowie ein SIP-Trunk sind bereits im Lieferumfang enthalten.

- Amtanlassung einstellbar
- Amtsberechtigung (5-stufig)
- Anklopfen
 - Anklopfen signalisieren
 - Anklopfen abweisen
 - Anklopfen annehmen
 - Anklopferschutz
- Anruf abweisen
- Anrufbeantworter *siehe Voice-Box*
- Anruflisten (Angenommene Rufe, Rufe in Abwesenheit und bei Besetzt)
 - Eintrag eines Anrufs in der Anrufliste auch bei Entgegennahme des Anrufs durch AB oder Voice-Mail
 - Eintrag auch von Anrufen unbekannter Nummer/ ohne Nummernanzeige möglich
- Anrufschutz für Intern- und Externrufe getrennt
- Anrufvarianten *siehe Zeitgruppen*
- Anrufweiterleitung pro Durchwahl am Anlagenanschluss¹⁾
- Anrufweitchaltung (ständig, Besetzt, Nicht-melden)
- Ansage vor dem Melden mit OpenVoice 200
- AOCD/AOCE Übermittlung der Verbindungsentgelte während und am Ende der Verbindung¹⁾
- Assoziierte Wahl (Wahlvorbereitung für andere Geräte z. B. DECT-Headsets vom Systemtelefon)²⁾
- Auto-Attendant (interaktives Anrufmanagement) mit OpenAttendant 205
 - bis zu 5 parallele Auto-Attendant-Systeme
 - 500 Aktionen (12 Aktionen je Menü (0–9, *, #))
 - 50 Menüs – auch mehrfach verwendbar
 - Menüs beliebig schachtelbar
 - 300 Audiodateien
 - 20 Kanäle
 - Aktionen erst nach Eingabe einer PIN, z. B. codegeschützte Weiterleitung z. B. auf GSM oder an die private Rufnummer
- Automatische (spontane) Amtsholung einstellbar
- Automatische Rufannahme (intern und/oder extern)
- Automatische Wahl (Verbindung ohne Wahl/Babyruf)
- Babyruf
- Berechtigungsumschaltung
- Besetztanzeige für Bündel/Leitwege
- Besetztstasten
- Besetztton bei Besetzt (busy on busy)
- Buchungsnummer
 - Eingabe vor dem Gespräch
 - Eingabe während des Gesprächs
 - Änderung während des Gesprächs
- Bündel, Leitwege (Auswahl auch über LCR/ARS)
- Call-Queue (Anrufwarteschlange)
- CCNR per Keypad in VSt
- CFB, CFNR, CFU
- Check-in, Check-out *siehe Hotelfunktionen*
- Chef/Sek-Funktion
- CLIP no screening, Anzeige einer anderen Nummer¹⁾ am Anlagenanschluss
- CLIP-abhängige Rufumleitung
- Computerunterstützte Telefonie (CTI), TAPI 2.1, CSTA und Browser (OpenCTI 50)
- CSTA-Interface für vorhandene Applikationen (z. B. Hotelsoftware)
- DECToverIP®, Anbindung DECT-Basisstationen über IP mit Handover
- DECT-Systemtelefone
- DHCP-Funktionen von Windows verwendbar
- Dienststreckung je a/b Endgerät einstellbar
- Dreierkonferenzen
- Durchsage (Gruppen- und Einzeldurchsage) zur Aastra-677xip-Familie und zum OpenPhone 2x
- Durchsage-Schutz
- E-Mail-Benachrichtigung bei Vorliegen einer Fehlfunktion *siehe auch Voice-Box*
- E-Mail-Notification (Headerzeile am Systemtelefon)
- Externgesprächsberechtigung (5-stufig)
- Fangen MCID (Feststellen böswilliger Anrufer)
- Fernbetreuung (z. B. mit Session Key),
 - Fernladen von Software inkl. Systemtelefone und RFPs,
 - Fernwartung inkl. Auslesen des Fehlerspeichers
- Fernsteuerung (Änderung der Rufumleitung, Wahl)
- Follow-me (PIN-geschützt)
- Funktionstasten am Systemtelefon 5-fach belegbar (Kette, Stapel)
- Gebührenübermittlung
 - am Ende des Gesprächs
 - Gebührenfaktor je Benutzergruppe einstellbar
 - Gebührenmultiplikator je Benutzergruppe
 - Auslesen der Verbindungsdaten von einem anderen Systemtelefon
- Gesprächsdatenerfassung und -auswertung mit OpenCount 100
 - Erfassung von bis zu 6.000 Gesprächsdatensätzen
 - Anzeigen, Drucken und Exportieren der Daten möglich
 - Exportieren als csv-Datei (auch komprimiert als .zip)
 - Endziffern der Rufnummer für Datenerfassung unterdrückbar (Datenschutz)
 - Gesprächsdatensatz mit Beginn, Dauer, Einheiten, Betrag, Intern, Extern, Stamm, Buchungsnummer (für Projekt-/Personalnummern), Benutzer, Firma, Netzbetreiber, Gesprächsart (Privat/Geschäftlich), Dienst (Telefon/Fax/Daten), Richtung (kommend/gehend/beides), Aufbauart (direkt/umgeleitet/verbunden), Anschluss, Leitweg
 - unterschiedliche Speicherung von Rufnummern bei Dienst-/Privatgesprächen (vollständig/unterdrückte Endziffern) für Datenschutz (z. B. Behörden)
- Gespräche vom Anrufbeantworter übernehmen
- Halten einer Verbindung
- Heranholen von Anrufen (Pick-up-Gruppen oder gezielt)
- HotDesking, Übernahme einer Benutzeroberfläche am Aastra 677xip
- Hotelfunktionen mit OpenHotel 20 oder OpenHotel 100
 - Check-in, Check-out inkl. Berechtigungsumschaltung
 - Wecken
 - Sprachumschaltung der Systemtelefone auf den Zimmern beim Check-in
 - Zimmerstatus (Frei, Belegt, Reinigen) über Systemtelefon (Zimmertaste) oder Webbrowser (OpenHotel 100)
 - Gesprächsgebührenabfrage am Systemtelefon
 - Gesprächsdatenerfassung mit implementiertem OpenCount 100
 - Ausgabe der Gesprächsdaten in HTML-Dokument (OpenHotel 100)
 - Zimmerübersicht am Rezeptionsrechner mit Zimmernummer, Zimmerstatus, Name des Gastes, Sprache des Gastes/des Systemtelefons im Zimmer, Symbol für aktivierten Weckruf, Symbol für Notiz/MWI, Belegungszeitraum (Check-in/Check-out-Datum) (OpenHotel 100)
 - Funktionstaste Weckruf am Systemtelefon
 - Löschen von Voice-Mails, Wahlwiederholung beim Check-out
- Interner ISDN mit Durchwahl und ECT – ideal für Unified Messaging Systeme (UMS)²⁾
- Internet-Telefonie (SIP-Telefonie) mit Lizenz OpenLine SIP 2
- Intelligente Leitweglenkung über LCR/ARS, Telefonbuch oder Leitwegkennziffer
- Internetzugang sperren/freigeben
- Internverkehr individuell blockierbar mit CLIP-abhängiger Rufumleitung
- IP-Adresse der Anlage auslesen am Systemtelefon
- Kennzahlen für Systemleistungsmerkmale mit Standard-Endgeräten
- Kette *siehe Funktionstasten*
- Keypadwahl
- Konfigurieren über Webbrowser, auch Fernkonfiguration
- Kopieren von Systemtelefonen inkl. Tastenbelegung/-beschriftung
- Kurznachrichten an Systemtelefone (einzeln/Gruppe) senden (60 Zeichen) vom PC oder Systemtelefon
- Kurzwahl (100 oder 1.000 Ziele)
- Least Cost Routing/Automated Route Selection (LCR/ARS), deaktivierbar
- Leitungstasten (>> 2 je Aastra 677xip)
- Leitwegprogrammierung
- Makeln
- Mehrfirmenvariante mit OpenCompany 45

- bis zu 5 Firmen einrichtbar
- getrennte Telefonbücher in drei Stufen:
 - zentrales Telefonbuch mit gemeinsamen Nummern für alle Firmen
 - firmeneigenes Telefonbuch
 - persönliches Telefonbuch jedes Mitarbeiters
- Amtsleitungsbelegung mit „0“ je Firma einstellbar
- einzelne Abfrageplätze (je Firma) oder gemeinsamer Abfrageplatz für alle Firmen definierbar
- getrennte Gesprächsdatenerfassung für die Firmen einrichtbar (Option OpenCount 100)
- Zuordnung des NTBA/Bündels/Leitwegs, Teilnehmergruppe und Telefonbuch zu einer Firma
- bei Einsatz von OpenCTI 50 – in Besetztanzeige sind nur die Mitarbeiter der eigenen Firma sichtbar
- Mischbetrieb (Anlagen-/Mehrgeräteanschluss/SIP-Amt)
- Nachtschaltung *siehe Zeitgruppen*
- Nachwahl
- Netzmaske auslesen am Systemtelefon
- Neustart des Systems am Systemtelefon (PIN-geschützt)
- Notruffunktion, Notruf mit Vorrang und ggf. Abwurf bestehender Gespräche, Notrufnummern editierbar
- Parken / Entparken von Gesprächen in Positionen „0 ... 9“ auch mit Standard-Endgerät
- Parken / Umstecken am S₀-Bus
- Pick-up gezielt
- Pick-up Gruppe
- Pick-up-Notification
- PIN-geschützte Wahl
- Q.SIG over IP auch mit OpenCom 100 und OpenCom 1000
- Reihenanlagenfunktion
- Rückfrage
- Rückruf bei Besetzt, intern und extern
- Rückruf bei Frei
- Rufablenkung
- Rufnummernanzeige auch an analogen Telefonen CLIP / CLIR^{1,3}
- Rufnummernanzeige auf Teamtaste
- Rufnummernmapping
- Rufnummernplan 1- bis 5-stellig, auch gemischt
- Rufnummernunterdrückung für Intern- und Externgespräche getrennt einstellbar und bei Telefonbucheinträgen
- Rufumleitung CLIP-abhängig zu bestimmten Zielen
- Rufumleitung sofort, nach Zeit, bei Besetzt, intern und extern getrennt
 - für MSN-Gruppen (9 MSN-Gruppen definierbar)
 - alle Rufumleitungen löschen
- Sammelschluss (zyklisch, linear, statistisch, parallel)
 - Herausschalten aus dem Sammelschluss
- Schutz vor Pick-up
- SIP *siehe auch Internet-Telefonie*
 - SIP-Amtsleitung wählbar über LCR/ARS, Telefonbuch oder Bündel
 - interne SIP-Endgeräte
- SMS im Festnetz am analogen oder S₀-Anschluss^{1,2}
- SNTP-Server (Timeserver – synchronisiert die Uhrzeit bei allen angeschlossenen Rechnern im Netzwerk)
- Sperreinrichtung (Sperr-, Freigabe- und Filterlisten) für Benutzergruppen programmierbar
 - Sperrliste für abgehende Rufe
 - Sondernummern für Notrufe auch programmierbar
 - Filterliste für die Sperre ankommender Rufe
 - Freigabeliste
 - 1.000 Einträge je Liste
- Sperren der Benutzeroberfläche (wirkt auf die Systemmenüs, Gerätemenüs nicht betroffen)
 - des Telefonbuches
 - der Tasten-Programmierung
- Spontane Amtsbelegung
- Standard- / Expertenmodus für Programmierung
- Stapel *siehe Funktionstasten*
- Tag-/Nachtschaltung *siehe Zeitgruppen*
- TAPI 2.1 Microsoft (64 Lines/Verbindungen / mit allen Systemtelefonen – auch DECT, a/b, DECT-GAP, SIP (2009) – nicht mit ISDN/DSS1), kein Multiline-TAPI
- Teamfunktionen
- Teamtasten
- Telefonbuch (Kurzwahl) zentral (2.000 Ziele mit je 3 Rufnummern), je Firma und individuell
 - mit dezentraler Administrationsberechtigung
 - Standard-Nr. je Name definierbar
 - CLIP/CLIR bei Anwahl je Name definierbar
- Telefenschloss und Zugriffscodes
- Trennen
- Trennen aus Rückfrage
- Trennen einer aktiven ISP-Verbindung
- Übergabe unbewählter Amtsleitung
- Übernahme von Einträgen aus Anrufliste ins Telefonbuch
- Übernahme von Einträgen aus Wahlwiederhollliste ins Telefonbuch
- Umlegen
- Umlegen der besonderen Art
- Umleitung fremder Teilnehmer per Kennzahl
- Umleitung MSN und MSN-Gruppe
- Variantenumschaltung (Tag/Nacht/weitere Varianten)
- Vernetzung mit Q.SIG über Festverbindungen, VPN und IP
- VIP-Ruf mit spezieller Anrufsignalisierung
- Virtuelle Rufnummern
- Voice over IP mit IP-Systemtelefonen oder DECToverIP®-Basisstationen
- Voice-Box integriert mit OpenVoice 200 mit 20 Kanälen und Ansage vor Abfrage/Melden
 - bis zu 200 Voice-Boxen möglich
 - 20 parallele Sprachkanäle
 - Gruppenboxen mit bis zu je 20 Teilnehmern
 - Softkey für Sprachboxabfrage einstellbar
 - PIN-Schutz für Boxen
 - mehrere Begrüßungs- und Verabschiedungstexte je Box individuell aufsprech-/auswählbar (auch automatisch zeitgesteuert)
 - komfortable Bedienung mit OpenCTI 50 (z. B. Begrüßungs- und Verabschiedungstexte vom PC laden)
 - Benachrichtigungsruf bei vorhandenen Nachrichten an interne oder externe Rufnummer sofort oder täglich zu vorgegebener Zeit mit direkter Abfrage
 - E-Mail bei vorhandener Nachricht mit der Nachricht als Anhang
 - akustische Benutzerführung auf Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Spanisch, Italienisch und Schwedisch
 - 8 unterschiedliche Texte für Ansage vor Abfrage/Melden für unterschiedliche Gruppen/MSN
 - Zeitstempel mit Ansage
 - Signalisierung über Infolampe (Aastra 677xip, OpenPhone 26, 27), Tonbandsymbol (OpenPhone 26, 27, 28) oder Sonderwählton (ISDN-, analoges Telefon), Symbole bei Aastra-SIP-Telefonen
 - MWI an ISDN-Apparaten und analogen EG²
 - Markieren abgehörter Nachricht als „neu“
 - Vorzugsnummer im Telefonbuch konfigurierbar
 - Wahlwiederholungsliste je EG und Leitung
 - Wartemusik (MoH) extern
 - Wartemusik (MoH) intern, individuell ladbar (bis 80 Sekunden)
 - Weck- / Terminruf mit Datum
 - Weiterverbinden von Zweitanzruf
 - Wiederanzruf
 - WLAN-SIP-Telefone einbuchbar (z. B. Aastra 312w, Nokia N80)
 - Zeitgruppen (Tag-/Nachtschaltung), 10 Anruvarianten programmierbar, manuell und automatisch (nach Zeit) schaltbar (je Wochentag 10 Schaltpunkte)

¹ sofern vom Netzbetreiber bereitgestellt

² Abhängig vom verwendeten Gateway

³ Einschränkung bei SIP und analogem Endgerät

Überblick über die schnurgebundenen Endgeräte



Aastra 6751i
SIP-Telefon



Aastra 6753i
SIP-Telefon



Aastra 6755i
SIP-Telefon



Aastra 6757i
SIP-Telefon

Ausstattung	Ausstattung	Ausstattung	Ausstattung
Max. 1 Leitung	Max. 9 Leitungen	Max. 9 Leitungen	Max. 9 Leitungen
-	3 feste Leitungstasten	4 feste Leitungstasten	4 feste Leitungstasten
-	6 konfigurierbare Tasten mit LED	6 konfigurierbare Tasten mit LED	-
-	-	6 konfigurierbare Tasten mit Displaybeschriftung und LED (5 in 3 Ebenen konfigurierbar)	5 in 2 Ebenen und 5 in 4 Ebenen konfigurierbare Tasten mit Displaybeschriftung und LED
11 feste Funktionstasten plus 4-Wege Navigation	8 feste Funktionstasten plus 4-Wege Navigation	8 feste Funktionstasten plus 4-Wege Navigation	8 feste Funktionstasten plus 4-Wege Navigation
Scroll-Taste	Scroll-Taste	Scroll-Taste	Scroll-Taste
3-zeiliges Display à 16 Zeichen	3-zeiliges Display à 16 Zeichen	Grafik-Display mit 144 x 75 Pixel, hintergrundbeleuchtet ²	Grafik-Display mit 144 x 128 Pixel, hintergrundbeleuchtet ²
4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße	4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße	4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße	4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße
wandmontagefähig	wandmontagefähig	wandmontagefähig	wandmontagefähig
	Erweiterbar um bis zu drei M670i	Erweiterbar um bis zu drei M670i und M675i	Erweiterbar um bis zu drei M670i und M675i
Ethernet-Switch für 1 PC	Headset Anschluss (RJ-11) und Ethernet-Switch für 1 PC	Headset Anschluss (RJ-11) und Ethernet-Switch für 1 PC	Headset Anschluss (RJ-11) und Ethernet-Switch für 1 PC
Stromversorgung über Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3) oder optionales Netzteil	Stromversorgung über Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3) oder Netzteil	Stromversorgung über Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3) oder Netzteil	Stromversorgung über Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3) oder Netzteil
Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale
XML-Browser	XML Browser	XML Browser	XML-Browser
Lauthören u. Freisprechen	Lauthören u. Freisprechen	Lauthören u. Freisprechen	Lauthören u. Freisprechen
Mute-Funktion	Mute-Funktion	Mute-Funktion	Mute-Funktion
	Besetztanzeige	Besetztanzeige	Besetztanzeige
Anrufliste mit Datum und Uhrzeit	Anrufliste mit Datum und Uhrzeit	Anrufliste mit Datum und Uhrzeit	Anrufliste mit Datum und Uhrzeit
LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)
Maße: (B x H x T): 235 x 208 x 46 mm	Maße: (B x H x T): 235 x 208 x 46 mm	Maße: (B x H x T): 235 x 208 x 46 mm	Maße: (B x H x T): 235 x 208 x 46 mm
Farbe: Schwarz	Farbe: Schwarz	Farbe: Schwarz	Farbe: Schwarz

¹ weiter über Tastenmodule möglich

² einstellbar auf „immer ein“, „immer aus“ und „automatisch“

³ „automatisch“

⁴ Drahtlose Hör- und Sprechgarnitur: Über diese Schnittstelle können mit geeigneten drahtlosen Headsets die Gespräche auch entgegengenommen und beendet werden.



**Aastra 6773ip
IP-Systemtelefon**



**Aastra 6775ip
IP-Systemtelefon**



**Aastra 2770ip
Soft-Phone**

Ausstattung	Ausstattung
Max. 8 Leitungen ¹	Max. 9 Leitungen ¹
-	-
5 konfigurierbare Tasten mit LED	-
3 konfigurierbare Tasten mit Displaybeschriftung und LED	9 konfigurierbare Tasten mit Displaybeschriftung und LED
10 feste Funktionstasten plus 4-Wege Navigation	10 feste Funktionstasten plus 4-Wege Navigation
Scroll-Taste	Scroll-Taste
Grafik-Display mit 144x48 Pixel	Grafik-Display mit 144 x 128 Pixel, hintergrundbeleuchtet ³
4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße	4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße
wandmontagefähig	wandmontagefähig
Erweiterbar um bis zu drei M671	Erweiterbar um bis zu drei M671 oder M676
DHSG ⁴ Headset Anschluss (RJ-45) und Ethernet-Switch für 1 PC	DHSG ⁴ Headset Anschluss (RJ-45) und Ethernet-Switch für 1 PC
Stromversorgung über Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3) oder optionales Netzteil	Stromversorgung über Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3) oder optionales Netzteil
Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale
-	-
Variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand	Variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand
Lauthören u. Freisprechen	Lauthören u. Freisprechen
Mute-Funktion	Mute-Funktion
Besetztanzeige	Besetztanzeige
Anrufliste mit Datum und Uhrzeit	Anrufliste mit Datum und Uhrzeit
LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)
Senden und Empfang von Kurzmitteilungen	Senden Empfang von Kurzmitteilungen
Maße: (B x H x T): 235 x 208 x 46 mm	Maße: (B x H x T): 235 x 208 x 46 mm
Farbe: Schwarz	Farbe: Schwarz

Ausstattung
PC-Oberfläche wahlweise Aastra 6773ip oder Aastra 6775ip Skin-fähiges Interfacedesign (Wechsel der Oberflächengestaltung über Muster-Download möglich)
Leistungsmerkmale
Wie Aastra 677xip, zusätzlich: Mitschneidefunktion für Gespräche PC-Anrufbeantworter Free seating/roaming user



Überblick schnurlose Endgeräte



OpenPhone 26
DECT-Systemtelefon



OpenPhone 27
DECT-Systemtelefon



OpenPhone 28
DECT-Systemtelefon



Aastra 312w
WLAN-SIP-Telefon

Ausstattung		Ausstattung		Ausstattung		Ausstattung	
2 Softkeys	2 Softkeys beleuchtete Tastatur	2 Softkeys	2 Softkeys beleuchtete Tastatur	2 Softkeys	2 Softkeys beleuchtete Tastatur	2 Softkeys beleuchtete Tastatur	2 Softkeys beleuchtete Tastatur
4 fest belegte Funktionstasten	4 fest belegte Funktionstasten	5 festbelegte Funktionstasten	4 fest belegte Funktionstasten	5 festbelegte Funktionstasten	4 festbelegte Funktionstasten	4 festbelegte Funktionstasten	4 festbelegte Funktionstasten
Scroll-Taste	Scroll-Taste	Scroll-Taste	Scroll-Taste	Scroll-Taste	Scroll-Taste	Scroll-Taste	Scroll-Taste
3-zeiliges Grafikdisplay 96×33 Pixel, hintergrundbeleuchtet	5-zeiliges Grafikdisplay 96×60 Pixel, hintergrundbeleuchtet	5-zeiliges Grafikdisplay 120×96 Pixel, hintergrundbeleuchtet	5-zeiliges Grafikdisplay 96×60 Pixel, hintergrundbeleuchtet	5-zeiliges Grafikdisplay 120×96 Pixel, hintergrundbeleuchtet	5-zeiliges Grafikdisplay 120×96 Pixel, hintergrundbeleuchtet	5-zeiliges Grafikdisplay 120×96 Pixel, hintergrundbeleuchtet	Farb-Grafikdisplay (1,8", 128×160 Pixel, 65536 Farben) hintergrundbeleuchtet
	USB-Anschluss		USB-Anschluss		USB-Anschluss		USB-Anschluss
DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität	DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität	DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität	DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität	DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität	DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität	DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität	WLAN-Schnittstelle (IEEE 802.11b/g)
	Headsetanschluss		Headsetanschluss		Headsetanschluss		Headsetanschluss
10 Ruftonmelodien einstellbar	30 Ruftonmelodien einstellbar	30 Ruftonmelodien einstellbar	30 Ruftonmelodien einstellbar	30 Ruftonmelodien einstellbar	30 Ruftonmelodien einstellbar	30 Ruftonmelodien einstellbar	30 Ruftonmelodien einstellbar
	Vibrationsalarm		Vibrationsalarm		Vibrationsalarm		Vibrationsalarm
Gürtelclip optional	Gürtelclip	integrierter Gürtelclip	Gürtelclip	integrierter Gürtelclip	Gürtelclip	Gürtelclip	Gürtelclip
	MEM-Card (für Telefonbuch mit 100 Einträgen und gerätespezifische Daten)	MEM-Card (für Telefonbuch mit 100 Einträgen und gerätespezifische Daten)	MEM-Card (für Telefonbuch mit 100 Einträgen und gerätespezifische Daten)	MEM-Card (für Telefonbuch mit 100 Einträgen und gerätespezifische Daten)	MEM-Card (für Telefonbuch mit 100 Einträgen und gerätespezifische Daten)	MEM-Card (für Telefonbuch mit 100 Einträgen und gerätespezifische Daten)	MEM-Card (für Telefonbuch mit 100 Einträgen und gerätespezifische Daten)
Gewicht: ca. 138 g	Gewicht: ca. 138 g	Gewicht: ca. 117 g	Gewicht: ca. 138 g	Gewicht: ca. 117 g	Gewicht: ca. 138 g	Gewicht: ca. 117 g	Gewicht: ca. 144 g
Standby: 200 Stunden	Standby: 140 Stunden	Standby: 75 Stunden	Standby: 140 Stunden	Standby: 75 Stunden	Standby: 140 Stunden	Standby: 75 Stunden	Standby: bis zu 50 Stunden
Gesprächszeit: 20 Stunden	Gesprächszeit: 14 Stunden	Gesprächszeit: 8 Stunden	Gesprächszeit: 14 Stunden	Gesprächszeit: 8 Stunden	Gesprächszeit: 14 Stunden	Gesprächszeit: 8 Stunden	Gesprächszeit: bis zu 6 Stunden
Akku: NiMH-Akkuzellen (AAA)	Akku: NiMH-Akkuzellen (AAA)	Akku-Pack (NiMH)	Akku: NiMH-Akkuzellen (AAA)	Akku-Pack (NiMH)	Akku: NiMH-Akkuzellen (AAA)	Akku-Pack (NiMH)	Lithium-Polymer-Akku-Pack
Ladezeit: max. 6 Stunden bei leeren Akku	Ladezeit: max. 6 Stunden bei leeren Akku	Ladezeit: max. 7 Stunden bei leeren Akku	Ladezeit: max. 6 Stunden bei leeren Akku	Ladezeit: max. 7 Stunden bei leeren Akku	Ladezeit: max. 6 Stunden bei leeren Akku	Ladezeit: max. 7 Stunden bei leeren Akku	Lithium-Polymer-Akku-Pack
Leistungsmerkmale		Leistungsmerkmale		Leistungsmerkmale		Leistungsmerkmale	
Menükartenfunktion	Menükartenfunktion	Menükartenfunktion	Menükartenfunktion	Menükartenfunktion	Menükartenfunktion	Menükartenfunktion	Menükartenfunktion
variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand	variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand	variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand	variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand	variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand	variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand	variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand	variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand
Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton)	Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton)	Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton)	Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton)	Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton)	Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton)	Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton)	Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton)
Lauthören	Freisprechen (Taste mit roter LED)	Freisprechen	Lauthören	Freisprechen	Lauthören	Freisprechen	Freisprechen (Taste mit roter LED)
Mute-Funktion	Mute-Funktion	Mute-Funktion	Mute-Funktion	Mute-Funktion	Mute-Funktion	Mute-Funktion	Mute-Funktion
Wahlvorbereitung, Wahlwiederholung	Wahlvorbereitung, Wahlwiederholung	Wahlvorbereitung, Wahlwiederholung	Wahlvorbereitung, Wahlwiederholung	Wahlvorbereitung, Wahlwiederholung	Wahlvorbereitung, Wahlwiederholung	Wahlvorbereitung, Wahlwiederholung	Wahlvorbereitung, Wahlwiederholung
SOS-Taste	SOS-Taste	SOS-Taste und Totmannschaltung	SOS-Taste	SOS-Taste und Totmannschaltung	SOS-Taste	SOS-Taste und Totmannschaltung	Codecs: G.711, G.729
Anrufliste mit Uhrzeit und Datum	Anrufliste mit Uhrzeit und Datum	Anrufliste mit Uhrzeit und Datum	Anrufliste mit Uhrzeit und Datum	Anrufliste mit Uhrzeit und Datum	Anrufliste mit Uhrzeit und Datum	Anrufliste mit Uhrzeit und Datum	Anrufliste mit Uhrzeit und Datum
Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung)	Softwareupdate over Air (HTTP, FTP, TFTP); Diagnose-Tools (ping, site survey, traceroute, sys-log, ...); WLAN Energiesparmodi für Sprache (Keinen, Auto, U-APSD, Async. Poll, 802.11 Poll); QoS: WME / 802.11e prioritization; Sicherheit: WEP, WPA1-PSK, WPA2-PSK
Empfang von Kurzmitteilungen	Empfang von Kurzmitteilungen	Empfang von Kurzmitteilungen	Empfang von Kurzmitteilungen	Empfang von Kurzmitteilungen	Empfang von Kurzmitteilungen	Empfang von Kurzmitteilungen	Zeit und Datum via NTP-Server
Maße Mobilteil: (B×H×T): 146×55×28 mm	Maße Mobilteil: (B×H×T): 146×55×28 mm	Maße Mobilteil (B×H×T): 138×47×21 mm	Maße Mobilteil: (B×H×T): 146×55×28 mm	Maße Mobilteil (B×H×T): 138×47×21 mm	Maße Mobilteil: (B×H×T): 146×55×28 mm	Maße Mobilteil (B×H×T): 138×47×21 mm	Maße Mobilteil (B×H×T): 146×50×28 mm
		Schutzart: IP 54		Schutzart: IP 54			
Farbe: schwarz/silbermetallic	Farbe: schwarz/silbermetallic	Farbe: schwarz/silber	Farbe: schwarz/silbermetallic	Farbe: schwarz/silber	Farbe: schwarz/silbermetallic	Farbe: schwarz/silber	Farbe: silbermetallic/anthrazit



DECToverIP®-Basisstation
RFP 32 IP (Indoor)



DECToverIP®-Basisstation
RFP 34 IP (Outdoor)



DECToverIP®-Basisstation
und WLAN-Access-Point
RFP 42 WLAN

Ausstattung	Ausstattung	Ausstattung
Funkstandard: DECT Netzstandard: TCP-IP	Funkstandard DECT Netzstandard: TCP-IP	Funkstandard DECT WLAN (IEEE 802.11 b und g) Netzstandard: TCP-IP
Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale	Leistungsmerkmale
Sprachübertragung	Sprachübertragung	Sprach- und Datenübertragung
-	-	Datenübertragung über die Luftschnittstelle
Anschluss über Ethernet-LAN mit TCP-IP an OpenCom 100	Anschluss über Ethernet-LAN mit TCP-IP an OpenCom 100	Anschluss über Ethernet-LAN mit TCP-IP an OpenCom 100
8 gleichzeitige Gespräche	8 gleichzeitige Gespräche	8 gleichzeitige Gespräche
Stromversorgung: Power-over-Ethernet, alternativ Steckernetzteil	Stromversorgung: Power-over-Ethernet	Stromversorgung: Power-over-Ethernet, alternativ Steckernetzteil
Sync-over-Air	Sync-over-Air	Sync-over-Air
Kabellänge wie Ethernet-Standard	Kabellänge wie Ethernet-Standard	Kabellänge wie Ethernet-Standard
Anzeige des Betriebszustandes durch LEDs wandmontagefähig	wandmontagefähig, mastmontagefähig	Anzeige des Betriebszustandes durch LEDs wandmontagefähig
integrierter Rundstrahler	mit Dipol- oder Richtantenne betreibbar	mit integriertem Rundstrahler für DECT und externer Dipol-Antenne für WLAN
Maße (B×H×T): 195×200×30 mm	Maße (B×H×T): 240×236,5×65 mm	Maße (B×H×T): 195×200×30 mm
Schutzart: IP 20	Schutzart: IP 65	Schutzart: IP 20
Farbe: eisgrau	Farbe: eisgrau	Farbe: eisgrau

Aastra 800 - Systemanforderungen

Betriebssystem

- Microsoft Windows XP™ Professional (SP2 oder SP3)
- Microsoft Windows Server 2003™ – in Kürze möglich

Prozessor

- Intel Pentium 4, Intel Centrino, Intel Xeon oder Intel Core™ Duo oder kompatibler Prozessor (>1GHz)

Arbeitsspeicher

- Erforderlich: 1 GB RAM

Festplattenspeicher

- Als Speichermedium kann auch eine Flashcard zum Einsatz kommen. Für die Speicherung der VoiceMail-Daten muss eine „schnelle“ Flashcard verwendet werden. Min. 10 MB/s schreiben und lesen.
- Erforderlich: 4 GB frei

Weitere Hardware

- erforderlich: eine Netzwerkkarte 100 Mbit
- empfohlen: zwei Netzwerkkarten zur Trennung von LAN und WAN



Aastra 800

Ihr Aastra-Partner

Aastra DeTeWe GmbH

Aastra Telecom Schweiz AG

Zeughofstraße 1
10997 Berlin

Ziegelmattestraße 1
CH-4503 Solothurn

www.aastra.de
info.de@aastra.de

www.aastra.ch
service-pbx@aastra.com

Stand: 10. 2008 / Ausgabe 1 / Bestellnummer: 412 • Produkte ähnlich Abbildungen • Technische Änderungen vorbehalten
Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation • Alle anderen Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.